

II. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Gersfeld (Rhön)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2006 (GVBl. I. S. 666, 669), der §§ 39 bis 41 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.05.2005 (GVBl. I S. 305), der §§ 1bis 5a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) in der zuletzt gültigen Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) in der Sitzung am 12. Dezember 2013 folgenden II. Nachtrag zu der Wasserversorgungssatzung vom 9.12.2010 beschlossen:

Artikel I

Der

§ 26

Benutzungsgebühren

erhält folgende Neufassung:

- (1) Die Stadt erhebt zur Deckung der Kosten im Sinne des § 10 Abs. 2 KAG Gebühren.
- (2) Die Gebühr bemisst sich nach der Menge (m³) des zur Verfügung gestellten Wassers. Ist eine Messeinrichtung ausgefallen oder wird der Stadt bzw. einem Beauftragten der Zutritt zu den Messeinrichtungen verweigert oder ist das Ablesen der Messeinrichtungen aus sonstigen Gründen nicht möglich, schätzt die Stadt den Verbrauch nach pflichtgemäßem Ermessen.
- (3) Die Gebühr beträgt Netto **2,97 EUR/m³ Frischwasserverbrauch**.

Artikel II


Inkrafttreten

Der vorstehende Nachtrag tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung im Gersfelder Rhönboten zum 01.01.2014 in Kraft.

Gersfeld (Rhön), den 12.12.2013



Der Magistrat der Stadt
Gersfeld (Rhön)


Wolff Bürgermeister